



CASTILLO DE CORNATEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-Leon](#) | [Provinz León](#) | [Villavieja](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die spektakulär gelegene, frühere Templerburg beherrschte in strategischer Lage den früheren Handelsweg zwischen Ponferrada und Ourense und das Tal des Rio Sil. Auf einem steilen Felsmassiv mit Blick auf den Rio Sil und mehrere benachbarte Täler.
Nutzung	Ausflugsziel und Museum
Bau/Zustand	renoviert
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Die gut erhaltene Templerburg Cornatel ist berühmt für ihre herausgehobene Lage und ihre Rundum-Sicht ins Tal des Rio Sil und über die Berglandschaft der Region Bierzo.
Bewertung	Beeindruckende, an das felsige Gelände angepasste Burg mit reicher Geschichte, die bis in römische Zeit zurückreicht. Der heutige Zustand entstammt im Wesentlichen der Zeit des Wiederaufbaus nach den Zerstörungen im 15. Jahrhundert mit Wehrmauern und Wohngebäuden. Die Mauern und Bauten am Nordost-Ende des Felsplateaus gelten als Überbleibsel der früheren Bauphasen.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [42°29'15.2"N 6°41'35.2"W](#)
Höhe: 797 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Castillo de Cornatel auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

Villavieja (Priaranza del Bierzo)
24446 León
Spanien

Tel: 606 898 140

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Cornatel ist über die Nationastraße N-536 von Ponferrada kommend zu erreichen. Abzweig zur Burg kurz vor Borrenes ausgeschildert.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Die Nebenroute des Jakobswegs, der in Ponferrada abzweigende Camino de Invierno geht direkt am Castillo de Cornatel vorbei. Von Ponferrada kommend erreicht man die Burg nach knapp 20 Kilometern.



Öffnungszeiten

Achtung: fluktuierende Öffnungszeiten

1. Juli bis 31. Oktober

Donnerstag bis Sonntag 11:00 bis 14:00 Uhr und 16:00 bis 20:00 Uhr

Montag bis Mittwoch geschlossen

1. November bis 31. März

Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Eintrittspreise

Erwachsene 3,- €

Rentner 1,- €

Kinder bis 12 Jahre kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Café und Bars in der Stadt



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

einfache Pilgerherberge im nahegelegenen Villavieja



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

10. Jhdt. - Baubeginn der Burg als Castelo de Ulver in der Zeit der Reconquista, der Rückeroberung der spanischen Halbinsel von den Mauren. Vermutet wird, dass an dieser Stelle bereits ein Römer-Kastell existierte, das den Handelsweg von den römischen Goldminen in Las Medulas sicherte und unter der Herrschaft der Westgoten weiter existierte. Die Herrschaft geht in der Folge an die Gräfin Jimena Muñiz über.

13. Jhdt. - Die Burg geht in die Hände des Templerordens über, die von ihrer Klosterburg in Ponferrada aus die Region regieren. Eine Urkunde aus dem Jahr 1228 belegt, dass das Castillo de Cornatel schon zum Besitz der Templer gehört.

1312 - der Templerorden wird auf päpstlichen Befehl ausgelöscht, die Burg geht in den Besitz des Grafen Ivar Núñez Osorio und später an Pedro Fernández de Castro über.

1378 - erste Erwähnung der Burg unter dem Namen Castillo de Cornatel, die Burg fällt wieder an die Familie Osorio.

1467 - im Irmandiña-Aufstand wird die Burg eingenommen und fast vollständig zerstört. Der erste Graf von Lemos ordnet den Wiederaufbau an und macht Cornatel zu seiner Residenz. Er stirbt dort im Jahr 1483. Die Burg gerät in der Folge ins Zentrum von Erbstreitigkeiten unter seinen Nachfahren. Cornatel wird Teil der Grafschaft von Villafranca del Bierzo.

1900 - die Erben der Burg, die Grafen von Peñarramiro verkaufen Burg und Ländereien an das nahegelegene Dorf Villavieja.

2002 - die verfallene Burg wird restauriert und für Besucher gesichert. Sie erhält ein Museum, das die Bauphasen der Burg erklärt sowie eine Ausstellung mittelalterlicher Waffen des Vereins Knights of Ulver.

Quelle: www.rutasconhistoria.es/loc/castillo-de-cornatel (span.) und Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hrsg. Editorial Everest - Castillos de España Tomo II: Castilla-la Mancha y Castilla León | Loén, 1997 | S.1009-1010

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castillosnet.org

Geschichte (spanisch)

www.spainheritagenetwork.com

Eintritt und Öffnungszeiten (spanisch)

castillodelostemplarios.com

Geschichte (spanisch)

www.turismocastillayleon.com

Geschichte (spanisch)

vivecamino.com

Geschichte (englisch)

visitlasmedulas.com

Geschichte (spanisch)

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.10.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.10.2024 [SD]

